

DormaKaba steigert Rentabilität

Till Reuter, der seit Ende Dezember amtierende Chef, sagt anlässlich der Webkonferenz für Analysten und Journalisten: «Hinsichtlich Hardware sei Dormakaba gut positioniert und verfüge über eine solide Kundenbasis. Die starke lokale Positionierung werde durch das globale Netzwerk ideal ergänzt.»

DormaKaba erzielte im ersten Semester des Geschäftsjahres 2023/23 ein durch primär von höheren Verkaufspreisen getriebenes organisches Umsatzwachstum von 3,9 Prozent. Das um einmalige Sonderkosten bereinigte Ebitda stieg um 9 Prozent, die Marge erhöhte sich auf 14,6 Prozent. Dormakaba profitierte hier von den operativen und beschaffungsbezogenen Effizienzsteigerungen im Rahmen des Spar- und Umbauprogramms sowie von der Normalisierung der Lieferketten, wie Ursula Mengelt von der Mengelt Vermögensverwaltung AG in Uster sagt.

Die Prognosen für das gewerbliche Baugeschäft sind je nach

Markt sehr unterschiedlich. Das schwierige makroökonomische und geopolitische Umfeld sorgt für eine eingeschränkte Sichtbarkeit. Aufgrund einer guten Auftragslage und der Fokussierung auf das Transformationsprojekt ist das Unternehmen zuversichtlich, die erwarteten Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2023/24 einzuhalten.

Die Aktien folgen dem vorsichtigen und positiven Ausblick. Sie notieren aktuell bei 486,50 Franken und liegen somit seit Anfang Jahr knapp sechs Prozent im Plus. Sollte der positive Newsflow anhalten dürfte die Aktie den Trend fortsetzen. Empfehlung: Halten. *zo*

Dormakaba mit Sitz unter anderem in **Rümlang** und **Wetzikon** gehört zu den Weltmarktführern im Bereich der Sicherheitstechnologie. Das Sortiment umfasst Zutrittslösungen zu Gebäuden, Räumen und Anlagen. *zo*

